

Kundeninfo: 2009

Anschluss Zahn&Sohn



Nutzungsmöglichkeiten und –bedingungen

Neu: Preisnachlässe für Stammkunden

Der Anschluss Zahn&Sohn (ZuS) zweigt in km 49,2 der Strecke Premnitz - Darß ab, die von der Eisenbahngesellschaft REGENT als Eisenbahn-Infrastruktur-Unternehmen (EIU) betrieben wird. Details zu diesem EIU sind der Internetpräsenz dieses Unternehmens zu entnehmen. Die Infrastruktur des Anschlusses Zahn&Sohn wird von der Schienen-Infrastruktur-Gesellschaft Zweckverband Industriegebiet Getriebefabrik betrieben, die Betriebsführung ist der Eisenbahngesellschaft REGENT übertragen worden.

Beim Zweckverbandes Industriegebiet Getriebefabrik handelt es sich um eine öffentliche Eisenbahn-Infrastruktur, die allen interessierten Eisenbahn-Verkehrs-Unternehmen (EVU) zur Nutzung offen steht. Der Anschluss zweigt von der freien Strecke ab, sodaß die Bedienung mittels Sperrfahrten ab Premnitz oder Darß erfolgen kann. Da die Anlage als Ausweichanschlussstelle (Awanst) ausgebildet ist, können sich dort Züge befinden („eingeschlossen sein“), ohne dass der Betrieb auf der Strecke Premnitz - Darß – nach Aufhebung der Sperrung – beeinträchtigt wäre.

(1) Umschlagsmöglichkeiten

Details zu den Möglichkeiten einer Waggonentladung sind zu finden unter http://www.lokodex.de/mo/m_modulplan01.htm

Als kompetenter Ansprechpartner für alle in diesem Zusammenhang auftretenden Fragen steht gern zur Verfügung:

Herr Christian Lindecke,
Geschäftsführer der Firma Zahn&Sohn GmbH
Wilhelm-Zahn-Straße 1-7
99147 Premnitz
Telefon: (0 12 34) 5 67 89-0

(2) Bedientechnologie

Da auf der Strecke Premnitz - Darß Schienenpersonennahverkehr (SPNV) nach Regelfahrplan abgewickelt wird, bleiben dem Güterverkehr nach Sonderfahrplan die Taktlücken. Insofern stehen vom Grundsatz her folgende Zeitfenster der Bedienung der Awanst Zahn&Sohn zur Verfügung (Jahresfahrplan 2009 bis zum 13. Dezember 2009)

• Montags – freitags

Die früheste Bedienung ist in dem Zeitfenster von 08.05 – 08.45 Uhr möglich. Die Taktverdichtung des SPNV am Nachmittag gestattet im Regelfall keine Bedienung in der Zeit von 15.45 bis 19.05 Uhr. Die abendlichen Bedienmöglichkeiten finden ihre Beschränkung in der bis 22.15 Uhr dauernden Besetzung des Fahrdienstleiter-Dienstpostens in Premnitz.

• Samstags und Sonntags

Es ist möglich, bereits um 07.40 Uhr die Sperrfahrt nach Premnitz zu beginnen. Die nachmittäglichen Verstärkerfahrten des SPNV entfallen, so dass es grundsätzlich in jeder Stunde eine Fahrmöglichkeit nach/von Premnitz gibt. Auch am Wochenende steht der Fahrdienstleiter in Premnitz bis 22.15 Uhr zur Verfügung. Morgendliche und abendliche Abweichungen von diesen Zeitfenstern sind nicht unmöglich.

Auf der Internetpräsenz der Eisenbahngesellschaft REGENT ist die Bepreisung der zusätzlichen Besetzung von Dienstposten dokumentiert.

Auf der Eisenbahn-Infrastruktur, auch innerhalb der Awanst ZuS ist das Fahren ohne Streckenkunde nicht zugelassen. Im Bedarfsfall kann strecken- und ortskundiges Personal vermittelt werden. Ein vor Ort ansässiger Anbieter für derartige Leistungen, aber auch für Rangierleistungen innerhalb der Awanst, ist die Eisenbahngesellschaft REGENT, die wie folgt erreicht werden kann:

Herr Dipl.-Ing. (FH) Stefan Dingsens,
Disponent für den Bereich der Niederlassung Premnitz
Bahnhofstraße 1
99147 Premnitz
Telefon: (0 12 34) 5 67 89-0
Fax: (0 12 34) 5 67 89-99 • E-Mail: chris@lokodex.de

(3) Nutzungsentgelte

Das Nutzungsentgelt für das einmalige Befahren der Awanst ZuS ist abhängig von der Anzahl und der Bauart der Wagen des Zuges. Die SIP erhebt gegenüber dem Eisenbahn-Verkehrs-Unternehmen für

- | | |
|---|---------------------|
| • zweiachsige Wagen („Doppelachse“): | EUR 16,30 je Wagen |
| • vierachsige Wagen („Doppel-Doppelachse“): | EUR 23,00 je Wagen |
| • sechsachsige Wagen („Doppel-Doppel-Doppelachse“): | EUR 34,00 je Wagen. |

Die ausgewiesenen Preise verstehen sich zzgl. MwSt. in gesetzlicher Höhe.

Es ist anzustreben, die Züge zeitnah nach Beendigung der Umschlagstätigkeit wieder aus der Awanst ZuS abzufahren.

Achtung, neu!

Kunden (= EVU's), die häufiger die Awanst befahren, profitieren von folgenden Rabattierungen:

- | | |
|---|---|
| • 11–20 Züge pro Kalenderjahr
(01.08.-31.12.2009 6 – 10 Züge): | Nachlass von 10 % auf das Nutzungsentgelt |
| • > 20 Züge pro Kalenderjahr
(01.08.-31.12.2009 > 10 Züge): | Nachlass von 20 % auf das Nutzungsentgelt |

Der Nachlass kommt mit dem/den ersten Zug/Zügen des Folgejahres zur Verrechnung.

Die Trassenbenutzungsentgelte der Eisenbahngesellschaft REGENT für das Erreichen der Awanst ZuS sind dem gültigen, in der Internetpräsenz veröffentlichten Trassenpreissystem zu entnehmen (Link s.o.)